

TECHNISCHES MERKBLATT

Okatmos® star 100

Schneller Einseitklebstoff

- kurze Ablüfzeit
- sehr emissionsarm
- universell einsetzbar
- leicht verstreichbar
- hygienisierend
- gelistet im DGNB Navigator



BESCHREIBUNG

Lösemittelfreier, sehr emissionsarmer Einseit-Dispensionsklebstoff zum Kleben von homogenen und heterogenen PVC-Belägen in Bahnen und Fliesen, CV-Belägen und Gummibelägen bis 4,0 mm Dicke in Bahnen und Fliesen (nicht geeignet für Sonder/Spezialbeläge) sowie textilen Belägen mit Latex-, PVC- und PUR-Schaumrücken. **Okatmos® star 100** ist im Systemaufbau mit der Isolierfolie Valutect geprüft und erfüllt in diesem Zusammenhang die Anforderungen der geforderten Gasdichtigkeit bei der Sanierung von kontaminierten Untergründen.

Okatmos® star 100 trägt mit seiner hygienisierenden Wirkung zur Vermeidung von Gerüchen bei.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss nach VOB Teil C, DIN 18 365 sowie dem Stand der Technik geprüft und verlegereif sein. Untergründe gemäß aktuellem BEB-Merkblatt "Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen" sowie Merkblatt TKB-8 vorbehandeln.

Je nach Art des Untergrundes, Bodenbelages und der Beanspruchung mit geeigneten Kiesel Grundierungen/Vorstrichen und Spachtelmassen belegereif vorbereiten. Bei der Verlegung von dampfdichten Bodenbelägen sowie bei nicht saugfähigen Untergründen diese grundsätzlich ausreichend dick spachteln. Die technischen Merkblätter der mitverwendeten Produkte sind zu beachten.

Ein Systemaufbau muss gewährleistet sein.

VERARBEITUNG

Okatmos® star 100 gut durchrühren.

Anschließend den Klebstoff mit der geeigneten Zahnpachtel auf den Untergrund auftragen. Nach einer Ablüfzeit von 5-15 Minuten den Belag einlegen und sorgfältig vollflächig anreiben. Auf nicht saugfähigen Untergründen kann nur eine Haftverklebung erreicht werden.

Störrische Beläge, die nach dem Anreiben hochgehen, erst nach 30-60 Minuten nachreiben. Erst 24 Stunden nach der Verlegung die Beläge abdichten.

Die Verlegeanleitung der Belagshersteller sind zu beachten.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	cremeweiß
Anwendungsgebiet	innen
Belastung durch Stuhlrollen	geeignet (nach DIN EN 12 529)
Mindestbodentemperatur	+ 17 °C
Ablüfzeit*	ca. 5-15 Minuten
Einlegezeit*	ca. 40 Minuten (in Abhängigkeit des zu verlegenden Oberbelags)
Belastbar*	nach ca. 24 Stunden
Endfestigkeit *	nach ca. 72 Stunden
Fußbodenheizung	geeignet
GISCODE	D 1 nach TRGS 610
EMICODE	EC 1 ^{Plus} nach GEV
Lagerung	frostfrei lagern, ca. 12 Monate lagerfähig

* Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

VERBRAUCH

Zahnung	Belagsart	Verbrauch
TKB A2 / TKB A3	Gummibeläge von 2,0 - 4,0 mm in Bahnen und Fliesen homogen, heterogen PVC-Beläge in Bahnen und Fliesen CV-Beläge	ca. 280 - 300 g/m ²
TKB B1	Textile Beläge mit Latex-, PVC- und PUR- Rückenbeschichtung	ca. 350 - 400 g/m ²

Verbrauch ist gemessen auf Servoplan S 111. Der Verbrauch ist abhängig u. a. von der Untergrundbeschaffenheit und kann bei unterschiedlichen Spachtelmassen, Zahnspachtel-Herstellern und Verarbeitern variieren.

REINIGUNG

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

Beschreibung	Artikelnummer	EAN
33 x 15 kg Kunststoffeimer	49073	4015705490731

MENSCH UND UMWELT

Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger, organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten. Dennoch sollte während und nach der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung gesorgt werden.

Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Produkt enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) / 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT).

Informationen für Allergiker unter Tel. 0711/93134-0.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung:

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwässer oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben. Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall entsorgen. Gebinde mit flüssigen Restinhalten sind Sonderabfälle.

Zusammensetzung:

Kunststoffdispersion, Verdickungs-, Netz-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, Kolophoniumharzderivate, Fasern, mineralische Füllstoffe, Wasser.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 22.04.2021/lo